

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag den 9. Feber 1984, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnertag verzeichnet wiederum das Außerfern sowie der Raum Kufstein-Kitzbühel und das Zillertal 50 cm Neuschnee. In den übrigen Teilen Nordtirols und entlang des Osttiroler Tauernhauses beträgt der Zuwachs 15 - 30 cm. Mit der Zufuhr kalter Polarluft ist laut Wetterwarte vor allem in den Nordstaulagen mit weiteren starken Schneefällen zu rechnen.

Aufgrund der neuerlich ergiebigen Schneefälle ist es im Raum Außerfern und den Nordalpen sowie in den inneralpinen Seitentälern mit Großlawinen zu rechnendie auch exponierte Gebäude erreichen können.

In den Norttiroler Tourengebieten und am Osttiroler Tauernkamm ist wegen der derzeit extremen Lawinensituation von Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten abzuraten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag ca. 9.00 Uhr.